(4-0-10-)X(-1-0-10-X(-1-0-10-X) n 6. Angust

In Ballen von boberer Gepoli besteht fein Anspruch gerdentmals auf Bieferung ber Beitung pher um Raderfiattung bes

Gemeinderat.

en 2. August 1922.

en Beweise berglicher

theit und beim Binnb Schwefter

ift Pfrommer.

August 1922

ramm.

unfahrer.

. Mugnit,

it, abends 9 Uhr,

tilometer-Rennen, anund Staffettenrennen.

Feftzug, Rorfofahren late: Aufführung eines genfahren und sonstige

Bonner biefer Sache

im "Adler".

der Festausidus.

velmafisformal,

uchdruckerei,

& Glend, Rarieruhe LE (gem. El. Mft. TE

erbb. Lloub Aft. 351

id. Anillin u. Soba un. 80

Hausdiener

Jahresstellen gefucht. warzwaldheim Schönden

ketkarten.

ellen,

nkenen preiswert

nrie

fetfahrt

dnig Aft.

entiche Rali-Att. 981, 149,90 981 800.—

ung.

nc

Beheftungen nehmen alle Bolificaen, in Revenburg auferbem bie Anstruger jebergeit enigegen. (4-0-10)(4-0-10)(4-10

> Girofonto Rr. 24 bei ber D.M. Sparfaffe Revenburg.

Weimaghaufe:

Bietlefidhelich in Wenert leg.

X 90 .- Turd Die Poli

im Dris- und Obernmis.

perfebr, fowie im fonbigen mlindiftien Bertebr . # 90 .-

mit Boftbeftellgelb.

Bezugepreifes.

Enztäler.

Anzeiger für das Enztal und Umgebung. Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Ericheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Seiertage.

Deud und Derlag der C. Merh'iden Buchtruderei (Inhaber D. Strom). Bur bie Schriftleitung verantwortlich D. Strom in Menenburg.

Die einfpaltige Betilgeile ob beren Raum i. Begirf 2,50 . & auferbalb besfelben 3 .- AL einschlieft. Inferatenfleuer, Rollettivangeigen 200 Brog. Buidlag. Cffette u. Aus unfterreilung 180 J. Wet liame-Beile 8 -- M.

Bei größeren Multragen entfprechenber Rabatt, ber im Jalle bes Wohnverfahrens biofellig wirb, ebeufo wenn Soblung nicht innerhalb Boden nad Medmungsbatum erfolgt.

Gernsprecherffnr. 4. har telefonliche Muffrage wird teinerlei Gemahr über-

AZ 180.

Renenburg, Freitag, den 4. Anguft 1922

80. Jahrgang.

Deutschland.

garlorube, 1. August. In der Sitzung des Landesbor-kandes der Deutschnationalen Bollspartei wurde in Ausbe-kanden von Ers. Diringer die Frage Lines Austritts aus der Reickstagsfraftion besprochen, nachdem Düringer seldst die Gründe, die ihn dozu bewogen batten, eingebend vorgetragen ind betont hatte, daß er domit durchaus nicht aus der Deutich-nationalen Kolfsbartei ausgetreten fei. Als Wunfch der Ber-famlung wurde seshgestellt, daß Exd. Düringer wieder in die refrattien eintrete

Beelin, 2. August. Unter der Neberschrift: "Die Sabotage am Staatsgerichtsvof" druckt die "Rote Kahne" in ihrer dets izen Abendansgade eine Meldung des "Leipziger Tageblatis" ab, wonach die ihr den 10. August vor dem Staatsgerichtsbof um Schube der Republit angesetzte Verdandlung nicht flatt-inden werde. Das Leipziger Blatt bedauptet, die Bergögefinden werde. Das Leinziger Blatt bekandtet, die Verzöger rung sei dadunch verursacht, des eins Ruchicht auf Bahern möglicherweise in der Zusammeniehung des Staatsgerichts-boses noch eine Menderung eintreten werde. Diese Bekand-ung entdehrt ieder Begrundung. Die Berzögerung des Ku-iammentritt des Staatsgerichtsdoss erklätt sich bielmehr da-burch, daß noch nicht alle Antworten der Verzönlichseiten vor-liegen, an die sich die Megierung mit der Vitte um liedernachme eines Klichterpostens am Staatsgerichtsdoss gewandt dat.

Minden, 3. Aumit. Der Geschäftsordnungsausichun des beversichen Landtags genedmigte, das ein Seriabren gegen den Abgeerducten Gandtags genedmigte, das ein Seriabren gegen den Abgeerducten Gandtrier wegen Meineids in einer Strafbre-zehungelegenheit durchgeführt werde. Dagegen waren die Demotraten umb bie Cogialiften.

Der Dollar.

Stutigart, 3. Angust. Bis an 860 wurde gestern während einiger ausgeregten Vicrteistunden der Dollar, natürlich nur im nichtamtlichen Bertebr, gebandelt. Seute lautet die offisielle Remborder Rotig, in deutsches Geld umgerechnut, 815,06 Rart. Gestern lautete sie noch auf "nur" 671,70 Mart. Geit der Drobmote Poincares ist iedes Verfüslungspolitist der deutschen Begierung ichein seine Ausstand ieht nach der Bartole beurtrilt au werden: Vielest im Ausland ieht nach der Bartole beurtrilt au werden: Vieleste sich, wer fann! Eine Lauten von ausländigen Spekulationen in deutscher Mart ist in Rollen gesommen; Amerika somobil wie die neutralen Staaten inchen die Bleichsmart umtereinander abzustoßen. Der reissende Strom der sich siderritärzenden Baptermarkwengen fluter über alle Devisenmärkte und lähmt die Aufmadmeistigfeit vollende. Trubdem dar er in der Dandpräche volltische Uneisen. Des gehr ichen aus dem ganz geringen Geschäft am Berliner Devisenmarkt berdor, ierner aus der Zatlacke, daß die amtilichen Devisenmoriterungen in Berlin seit mehreren Togen siets unter Barinät, d. b. unter den ausländischen Rollerungen

der Reichspostverwaltung schon wieder eine Ebbe. Das Reichspostverwalden der Geschlerbeiteiten der deskalte der Geschlerbeiten der Geschlerbeiteiten der Geschlerbeiteiten der Geschlerbeiteiten der Freigebilder auch der Preispedilder geschleichen seiner Volleichen geschleichen Freihangen bei Freihangen der Freihangen Geschleichen Geschl

Serr Geesberts bat auf Wunfch ber Keichergs vor einigen Monaten eine Denkschrift bargeleit, wie Reformen und Erspernisse gemacht werden sollen Je aufwerksamer man diese Denkschrift ins, desto mehr kand man, wie uichtssagend sie war. Demgeniäß weiß man, was denon zu balten ist, wenn derr Giesberts seht von neuem mitteilt, daß die Berwaltung in einer "Brüfung begrissen ieit, wie Ersparnisse an Bersonal und sachlichen Ansgaden gemacht werden konnen. Vorderband macht er den Bersonal, 1450 Milkonen Mark einzusparen indem im Hansbalt von 1922 bei den Ansgaden dieser Betrag weniger angeseht worden ist. Darüber binand will er aber noch weitere Ansgadenberminderungen zu erreichen imhen. Rach den dieberigen Leitungen des Herre Gieberis kann man nur kagen; die Borickont boxe ich wohl, allein mie sehlt der Giandel Die Minglieder des Berkensbeitals, die zu einer Sitzung sir Ansgaden Geptember eingelaben kud, werden hof-Berr Giesberts bat auf Bunfch bes Meldistage vor einigen Sigung für Anfang September eingelaben find, werden bof-fentlich herrn Gieberts flar machen, daß er mit feiner fauf-manntichen Runft in jedem größeren geichäftlichen Betriebe unmöglich wäre.

Rein Burfichweichen ber Reichbregierung!

Es wird von unterrichteter Seite bestätigt, daß die Reichstregierung nach dem gensen bisberigen Berlauf der Velprechungen don ibrer in der Note vom Montag eingenommenen Aufrung nicht abweichen wird. In Verliner diplomatischen Kreisen verlautet, daß die Waspadpmen, die Boincare im destehten Wediet plant, darin bestehen, daß Frankreich die Staatseinabmen, also die Steuern, Jölle, sowie die Einnahmen der Vost- und Telegrapdenberwaltung beschlagnahmen will.

For Overlande Statement in John Statement in Tableshield and Statement of the Statement Statement of the Statement S

bon Smurna.

Ronfiantinobel. 2. Angust. Die Zusammenziebung der grie-chiiden Truppen in Ostbrazien dauerr an. Es werben mili-tärische Borbereitungen zu Lande und zu Wasser getrossen. um jedem Bordringen der Griechen über die Grenglinie Weber-ftand zu leiften. Die Sobe Pforte wird morgen den allierten Rommiffaren eine Protestnote gegen die Protionnierung ber Antonomie von Smyrna übergeben.

Boutott beutider Baren in Muftralien.

Mit welchem Eifer der Bobtott deutscher Waren noch immer im Ausstand betrieben wird, zeigt eine Meldung der "Dailh Wall" and Anftralien. Da nutmehr die Einfuhr deutscher Warren in Auftralien erlaubt ist, biet dod erste englische mit beutscher Ware deladene Schiff in Auftralien ein. Eine Menge aufgegregter Bitriger überwachte das Entladen des Schiffes. Die Zeitungen fordern den Boutott und an den Läden sieht man überall Blalate mit der Aufschrift: Keine Baren von dem dunnen!" "Dailo Mail" debauert aus ihrem übervollen deutschreinblichen Derzen, das diese entschedene Daltung keine Würserfung in Erwaland nach lich sieht. Rückvirfung in England nach fich zieht.

Aus Stadt, Bezirk und Umgebung.

nindensager wird in der Gemarkung Kamitkin. Speskad er ind sie eine ausgebehnten Allufage follen aus eine stad in die eine Allufagen follen aus eine Anticken Gröderten Erröderten zur Gegenung der Böhnition, diem kanter Keiner kafter Erdödert zur Geschland gebolt werden, untler, diem kattlichen Gedäube litr die Bodunungen der Offiziere, die mit der einen 100 Mann, sowie einem Industriege- ich die mit der einen 100 Mann, sowie einem Industriege- ich die mit der einen 100 Mann, sowie einem Industriege- ich die mit der einen 100 Mann, sowie einem Industriege- ich die mit der einen 100 Mann, sowie einem Industriege- ich die mit der eine 100 Mann, sowie einem Industriegen mit der Erderten der einer Abeiten Industriegen für das Antickendemen ihre der einer Boche erdert Industriegen für das Antickendemen ihre der einer Boche erdert Abeiten Anticken Industriegen bekannt. Seit eine einer Boche rollen täglich der der Bothen bekannt Seit eine abeite Anticken Industriegen in Keinfeld umb Erderten der einer Boche erderten Schalen Industriegen in Stellen geschenden der einer Boche erdert Industriegen in Stellen geschenden der einer Boche erdert Industriegen in Stellen geschicht in Gestellten Industriegen in Stellen geschicht in Geschlichten für eine Neuenbert Allisonen Mart der einer Bochen erder in Geschlichten für eine Kreigsfelichten für eine Neuenbertwallen aus innerpolitischen Bochen in der gegende als anniert werden in der einer Bochen unter erheiten werde und in der Bochen in der gegende als anniert der einer Bochen für der einer Allisonen Mart der eine Bochen in der einer Bochen in Stellen geschichten der einer Bochen in der eine Bochen in der eine Bochen in der eine Bochen in der eine Bochen der einer Bochen in der eine Bochen in

auf den Leib rudt. Der Jing der Sauerwurmmotte bat in etwas billiger als beute. Jast will uns dieser Breissettel wie ber zweiten Juliwoche eingesetzt er scheint in erträglicher Aus- ein Märchen aus alter Zeit scheinen.

Stuttgart, 2 Sing. (Die Rot ber Beit.) Die wirtichaftliche Rot swang den Schwäd, Franzenberein, fein Danis, die Franzen-

Stuttgart, 2. Aug. (Die Not der Zeit.) Die wirtschaftliche Rot sinning den Schwad. Aramenberrein, (ein Kaus, die Aramen arbeitoschnie in der Neinsburgstruße, an die Stadt Stuttgart zu derkaufen. Es soll ein Deim für Mittelüundsangedorige darin eingerichtet verden. Aramen, Roch und Damsbaltungssichule sowie Kindergardenseminar sollen, soweit es die wirtschaftlichen Verdähmilse ausalsen, weitergeführt werden.

Unterfürstein, 3. August. (Keine Teilnahme am Großen Breis von Italien.) In der Presse ist in letzer Zeit öfter inter den Teilnehmern an der Werse in in letzer Zeitnehmern an der Werse ist m den Großen Breis von Italien. In den Damiser angeführt worden. Das ist nicht richtig. Die Gesellichaft dat ans demselben Grund, west wieden Wersen klattungen sich dereiligte, auch die Anmeldung zum Großen Greis von Italien zuräfnedwienen und an anderen Beranstaltungen sich dereiligte, auch die Anmeldung zum Großen ist einer den Aramenschaften weit sie nämflich durch den Sereit au sehr in den Berbereitungen zuräflicheben ist. Estitungen, I August. (Eindruch in ein Uhrengeschäft.) Während des Feldugs am Sonntag wurde in das Uhrengeschäft von Burger in der Biensanstruße eingebrecken. Der Weitungen der Arembandohren ans der Weitungen zur Kepanstur gelegen baden. Der Wert der gestoden der Weitungen der Arembandohren ans der Weitungen in Kendenbeuren, aus der Arembandohren ans der Weitungen in Kendenbeuren, der Kendenbeuren aus der Kendenbeuren, & August. (Devfenpreis.) Dier ist dereits der erste Kans in Krindbopfen getätigt vorden und war erstunfte Weissdarf am die Kirma Uhlseid in Kürnderg. Eintsfereckend hoch sieht auch die Entslohnung sür das Honfendensche Verdenbeuren an Kontag abend satzgeinndenen Bereitung der Konsen und Kontag abend satzgeinndenen Bereitung der Konsen und Kontag abend satzgeinndenen Bereitung der Konsen und der Konsen und Kontag abend satzgeinndenen Bereitung der Konsen und der Konsen und Kontag abend satzgeinndenen Bereitung der Konsen und d

das "Biertel" 10—12 Mart angesetzt, gegen 3 und 4 Mart im

Mergentbeim, 3. Angust. (Unterschlagung.) Der beim Rommunalberband Boxberg angestellte Beamte Dermann Brendle ift nach Unterschlagung von ca. 70 000 Mart fündrig gegangen. In seiner Begleitung soll sich seine Geliebte be-sinden. Er dat die Kichtung nach Köln eingeschlagen, soll aber bereits in Nachen verbaftet worden fein.

Baben.

Rarlsrube, 2. August. Der Stadtrat bat die Bilder der badischen Gileiten, die den großen Karbaussaal zierten, an das kädtriche Archiv überwiesen.

Freiburg, 2. August. Eine empfindliche Strafe wegen Steuerhinterziedung verhängte das Arcidusper Ainanzamt über einen dortigen Kaufwann. Er wurde mit einem Straf-zettel von 152060 Mart bedacht; außerdem ist die Bestrafung offentilds befannt gegeben worden.

Oblebach (Anst Offenburg), 2. Aug. Dier schlug der Blid in die eleftrische Leitung, sehre die ganze Leitung in Glut, so-baß die geängstigten Bewohner ihre Däuser verließen. Bei der Untersuchung der Schäden, die am anderen Morgen om Transformatorenhäuschen ftattfand, erbielt ein berheirateter Schniedmeister, anicheinend infolge Berithrung der Dochbannung, einen Schlag und fiel plötzlich tet nieder.

Steinbach, 2. August. In der hiefigen Ziegelei fam ein 21 Jahre alter Mann der Ergnsmission au nade, wurde er-jahr und berumgelchleudert. Mit medreren Arms, Beins und Rippenbrilden sowie schweren Kopsverlezungen mußte der Berunglässte ind Krankenbaus gebracht werben, wo er im Laufe des Tages noch ftarb.

Mannheim, 2. Muguft. Ginen Saftbefehl bat Die Staarsamoaltibaft Mannbeim gegen ben Expedienten Julius König aus Fort bei Bab Türtbeim erlaffen, ber gemeinichaftlich mit dem Buchbandler L. Sb. Bros and Morms in Mannbeim Unterfäligungen in Höbe von einer Million Mark begangen bat. — Die Leiche des Adam Lang von Unterfürsbeim, der in der vergangenen Woche sich von der Abeinfähre in den Abein Kürzte, ist nun am unteren Abeinnser der Antsinsabrif geandet worden.

Bermischtes.

Uns alter geit. Wenn wir bente auf den Breistafeln in Rieficherladen lefen, daß ein Bfund Ochsenfielich bis zu on Marf toftet, dann mag es uns ionderbar gemag erichemen, wenn wir hören, daß ein Chronift Ende des Jahres 1860 ichreibt, dah die Feischpreise um jene Zeit, eine lange nicht dageneisee Döbe erreiche daben". Das Cahlenlieich toftete dis 15 Kreuzer (43 Big.), Rasdileich dis 14 Kr. (40 Big.), Schweinefleich dis 16 Kr. (46 Big.), Wir würden diese Breise deute doch iehr gerne zahlen. Auch fäme es feiner Dausfran ann joseph fein Effind Butter (so wie es de in Auch ann mit 1861 gegen bahen) is Kie zu gehlen für eine Ward anno 1861 geian haben) 95 Bfg. an sablen, für eine Maß jedoch können auch in geschmachvoll einge Milch 21 Big., für ein Ei 5—6 Bfg. Das wäre doch immerbin 12 Kajütenpassagiere untergebrache werden.

Im himmelmoos.

Bon Dermann Gemib.

Es mar ber lette Anproll bes Sturmes acmeien, ber

nun die Flügel finten ließ - and die Bewegung in

Bilbl's Innern fieß nach und murbe ju einer Betanbung,

welche der Rube glich, in welcher endlich bir Wegenwart

ihr Recht behauptete und Benangenheit und Julunit in

ber Borfape bes geftrigen Tages. Der Gang jum Biarrer

war getan, und ber Ruglander hatte bereits feinen Um-

gang angetreten. Wilbt ging bann felbit auf ben Birb

fauf; Beibe mit erspriefilichem Erlolge: weber bie Schen

por bem halbgebannten Berbrecher, noch bie Weivenfter-

furtht hielt por dem Geibe Stand, bas Giner wie ber

Undere freigebig bot und gab. Edjon am anbern Tage

waren viele Sanbe im Simmelmood bilchaitigt, und

gwifden ben Arbeitern ichritt ber neue Boner bin und

wiber, ber ingwijden nicht um Tage, fonbern um Jahre

gealtert fchien; fo ernft, fo wortfarg ging er einher. Es

mar etwas in ibm, was ben Dienftboten wie auch ben

anderen Leuten eine Mrt Schen einflofite. Man ließ

ibn geben und gewähren und raunte fich bochftens qu: "Der greift's ichari an. Wollen feben, wie lange bos

gefit. Auf die Dauer tann er bas Gewiffen boch nicht

Rovember brachte bas Frit Allerheiligen und mit ihm ben Allerseckentag, ben Tag, an bem febes Suns feiner

Teten gebenft und Jedermann auf den Ricchhof geltt,

um bie Graber feiner Lieben gut fehmuden und fich

Webanten barüber zu machen, wann und wie es mobil

lommen merbe, daß man unter ben Singeln, bie man jest

werr, felber begraben liege. Es ift nicht blog ein linniges,

fanbern auch ein ichones Weft, und es bietet einen lieb-

So war ber Oftober ju Enbe gegangen, und ber

Der Morgen traf Bubl bereits über ber Aus ührung

tiefem Schlafe in einanber verrinnen lieft.

(Staniotist

Auswanderer babt Borficht! Unter ber Spipmarle Java" werden in verschiedenen größeren deutschen Tageszeitungen unter dem Deckzeichen d. M. 100 Cheribon mehren derren für den Betrieb einer Blantage bei gutem Gebalt Getoinnantell, Zahlung von Ausrufnungsgelb und Zuficherung freier Reife gesucht. Da es nach den angestellten Ermittelunger n Java, befondere aber in der Kolonie "Ederidon viele Ar-deitslofe gibt, so bandelt es sich offendar hier um ein Schwin delimiternehmen, dem es auf die 10 international gesteutbelten Angwortscheine ausonimit, die nach der Anstündigung der Bes werber seinem Gesuch beizusigen bat.

Edreibmafdinen Gegenftanbe bes tagliden Bebarfs. Artge, ob Schreibungichinen Gegenütlinde des laglichen Bedaris find und darum unter die Breistreibereibereidenning dem
8. Mai 1918 fullen, ift dem den Gerichten verschieden beamswortet worden. Das Reichsgericht 3, Bivilienat, dat jest entgegen einem früheren Urteil des Kammergerichts in Berlin,
die Arage bejaht, Schreibungschinen müssen, erstärt das Reichsgericht, dei der allgemeinen Bervoendung, die sie in der neueren Beit gefunden baben, als Gegenstände des täglichen Bedarfs im Sinne der Breistreihereiberordnung augeieben werden. Dar unter fallen alle diejenigen Gegenfande, für die in weiten Kreisen der Bevolferung täglich ein Bedürfnis vorliegen fann, das Beiriedigung verlangt. Dabei ist nicht erforderlich, daß das Bedürfnis für jedermann besteht, es muß nur eine ge-wise Allgemeindeit des Bedarfs vorliegen. Das trifft aber withe Allgemeinbeit des Bedarfs vorliegen. Das trifft aber für Schreidungschinen zu, denn sie werden in immer größerem Umfang verwendet und sind nicht nur für einzelne Klassen von Gewerdetreidenden, sondern allgemein für Handel und Gewerde und darüber dinand auch für Bridatderfonen zu einem unentdehrlichen Silfsmittel geworden.

Die lästige Fliegenplage, Die Fliegen werden im Sommer dem Menschen und dem Kind dan Log zu Tag lästiger. Es gibt ein einfaches Mittel, diese unliediamen Gate als den gestellem zu verbannen. Ehr wollen nich dan her Fliegenleim veden, der auf ieden Extodiam nehr hohr Fliegenleim veden, der auf ieden Extodiam gestrieben, isder Fliegen die

gibt ein einfactes Mittel. diese unliedsamen Gäste aus den Ställen zu verbannen. Wir wollen nicht dem Miegenleim reden, der auf jeden Strodbaim gestrieben, jeder Fliege, die sich auf diesen Lim degibt, da sieberen, granvollen Tod dringt. Abgeseben von dieser Tortur ist der Andlied unästheitsch, das Verwartet aber gesädrlich, well es Arienis enthält Man vertreibt die Alegen aus jedem Kimmer oder Stall, wenn man sieine Gesähe mit Lordberöl fällt, aus Tische, Simse, Schränke stellt und dann eine zeitlang die Henster möglichst wenig öffnet. Die Alegen können deren Geruch durchaus nicht vertragen und siehen ihm zu entslieden. In Kriiche, Gorratskammern und Stallen kann man die Alegen ihnell beseitigen, wenn man Bretter und Regale mit diesem Lordberöl anstreicht oder es deim Anstrich der Räumlichseiten unter die Farde mischt, mit der man diese Kämme tüncht. Wer auf dem Lande lebt, wo der man diese Ibaume tuncht. Wer auf dem Lande lebt, das Lorbeerel ichwer zu bezieben ift, bem find getrodnete Kürdisblätter zu einsfelden, die in dem Zimmer, ans dem die Aliogen verickendst werden follen, auf einem Roft berbraunt werden. Landseute vertreiben Rücken und Fliegen mit vorfichtig angeziindetem Hen.

Drei Rinder an Bilgbergiftung geftorben. Gin traglicher Ungliktsfall, der auf den allzu großen Leichtfinn einer Mutter zurückzuführen ist, und der leider das blübende Leben von dre zurückzuführen ist, und der leider das blübende Leben von brei kleinen Wenichentindern als Opfer forderte, dat sich in Schwarnemorder von Schwarnemorder Samilie Reier fuchten in einem Walde bei Schwarnemorder Bilse. Sin Mann machte die Kinder darauf ansenwerder Bilse. Sin Mann machte die Kinder darauf ansenwerken, das sie auch Gistolie gesammelt dätten. Die Kinder annvorteten, ihre Wanter könne die guben von den giftigen Bilsen unterscheiden. Als die Alutter das Bilsmericht zuderreitet datte, ah sie zuerft seldst davon und gad, als sich nach einer balden Etunde keine Verzistungserscheinungen zeigten, auch den Kindern zu esten. Nach Berlauf einer Stunde waren drei der Kinder im Aller von drei fünf und seben Jahren drei der Kinder im Alter von drei, fünf und fieben Jahren au Bilzvergiftung gestorben, die Wlitter und das älteite etwa ldjährige Kind mußten gleichfalls unter bedenklichen Bergif-tungserickeinungen nach dem Krankenbanje in Spandau ge-

Bie es Leuten ergebt, die teine Zeitung lefen. Eine Bemers. rau in Oberdielbach (Kinst Eberbach) batte 15 000 Filmfaigmarkicheinen gut aufgehoben. Als sie das Geld neutich erwenden wollte, mußte sie die unangenehme Erfahrung maen, daß diese Scheine schon längst außer Kurs, also wertlos

Der Bieberaufbau ber beutiden Sanbelsflotte. Berft bes Stettiner Bulfan in Bredow bei Stettin ift biefer Lage ber für ben Rordbeutiden Lloud erbaute Frantbampfer "Gilenach" vom Stavel gelaufen. Dampfer Eisenach" ist ein Schweiterschiff der im Brasiliendienst beschäftigten Dampfer "Minden", "Porta" und "Riendurg", Schiffen von etwa 4200 Bruttoregistertonnen mit einer Tragfähigfeit von 6300 Ton-nen. Das Schiff ist in erster Linie als Frankdampfer gebaut, jedoch tonnen auch in geschmackvoll eingerichteten Kammern plofion im Quill-Gee ofchittivete bie gange Gegend im Unter Dansmittelfiemen geichl

Der größte Basserfall der Welt, Nach dem Journal die Konsettionssiemen. Auc Forres hudrentliques' foll der größte Basserfall der Welt der hiert das kaufmännische im Englisch-Buadana dei Kaustanar entdeckte Basserfall feit Asuptüraßen die Streift Sein Basser klürzt von einem gewaltigen steilen selsigen Abbang mit einer Breite von 190 Weter aus einer Oobe der 250 Weter berad, obste von INCON den abbrenden die best großen der anderen Hindernise unterbrocken zu werden. Die Höhe if führfinal so groß wir bied Piagara-Falles und mehr als das Doddelte der Altorie Källe des Jambost. Die zur Verfügung stebende Energie wurd auf 150 000 Berdestärken geschätzt, wahrend die der Ringara Fälle 125 000 Pierdestärken beträgt. geben, und ber thurin Beitungsbeftelliften gewä

Douptitragen bie Streift

melde Beamten noch bei

Sudverhalt ift, wie mir

Regierung hat nach be

Juni auf Grund bes 2 affung eine Ausnahmere miffe Uebermachung bes

cegierung und insbefonbe bemit nichts gu tun, D fisch nur porübergebenb 15. Juli wieder aufgebo

Berlin, 3. Muguft.

enten Gebiet, Die gum S

ineit maren, haben nach ebalten und bleiben ale

Berlin, 3. Auguft.

ur Berftanbigung aufgef

nichung bes Antwortschri

ingere Beiprechung mit

equisichtlich eine Einle

edfibenten fein wird, all

Mmifterprafibent Graf L

mrbe, nach Berlin gu g

Beichsregierung einzutrete

n. Der Reichstangler

febr, die gur Beit ihren

berbringen, gebeten, an b

jehmen. Bor ihrer Rei

Reichsminifter Gelegenbe

Minchen zu befuchen.

Berlin, 3. Auguft.

ftern bas Gebächtnis if

ts, Profeffor Nernft, if

fte Teil mar bem Geb

iperfitat bürfe nicht ich

rer Bestrebungen bebroi

Me milbernben Umftanb

mgeverschiedenheiten au

Ils ausgefochten werben

chfeit, auch am afaben

enn man einen Foriche

den Schriftfteller unfer

ume, Unfer Zeitalter

verstehe und babei jo

ben frangoftichen Mini the fury fein und erneut

ie Aufbringung ber Auffe

mmöglich fei, gleichzeitig

me Bereitwilligfeit ausbr

egerung ober ber übrige

ar forgfältigen Beratung

korgen nach Paris abgeh

minigung "Die Anapper

anten Gauleitungen un

es Freiftaates Breugen o

widet, wird Freitag vorm

abinettofitzung zwecks Be

ndenfeld gujammentreter

m Bochen verboten mar

Beinen, Diefe Magnabi

er Minifter bes Innern

mirgt gefeben babe, bie b

ficheinenben Rummer ver?

en einer Ginftellung ber

ugierung ift ungutreffend.

die ben boben Dollarit

amilen gu taufen. — Für

dirfiich 15. August bet

Dundert. - Auf

ingia fand ein Gifenbahr

nei Berfonen tot auf. G

4 amidlungen, fobag Ge

centing von Berlin bier

au bie Beiterreife nach

ber Streit heute mittap

alles ruhig. Faft ber

Rem, 3. August. De

Ronigsberg, 3. Mug.

men Big." eine Milber

Berlin, 3. Muguft.

Bertin, 3. Mug. 3 d die Reichsregierung n leichesahlungen beschäftig

nie Rothenau zu nennen

einer Feier bie burd

Berlin, 3. Mug. 2

im Einvernehmen

u fommen.

Berlin, 3. Mug. buntet, ber Reichspofti eingischen Regierung ver

Handel und Bernehr.

Stuttgart, 3. Hugust. Dem Donnersingmark am Bieb un Schlachthof waten zugeführt: 101 Ochsen, 40 Bullen, 195 Jung-bullen, 223 Jungvinder, 233 Sisbe, 505 Stälber, 554 Schonar 54 Schofe, 2 Biegen, Miles wurde verfault. Erlös und 1 Bir. Lebendgewicht: Ochsen 1. 3650—3800, 2, 2260—3400 Hu-len 1. 3250—3450, 2, 2700—3050, Jungvinder 1. 3600—360, 1 3100—3450, 3, 2650—3000, Kilbe 1, 2700—3050, 2, 2000—250, 1 1300—1800, Stilber 1. 4300—4450, 2, 3950—4150, 3, 3650—360, Schweine 1, 6800—7000, 2, 6400—6600, 3, 6000—6250 M. Bo Schweine 1, 6800—7000, 2, 6400—6600, 3, 6000—6250 M. Bo lauf des Martres: maßig belebt.

Balingen, 2. Aug. (Bich- und Schweinemark.) Bus-führt wurden: 24 Harren (Breis 40.000—60.000 M.), S Ch-ien und Stierle (Breis 14.—1/jährig 7000—1000 M.), S Ch-ien und Stierle (Breis 14.—1/jährig 7000—1000 M.), S Ch-jährig 10.000—17.000 M., Amehatierle das Baar 38.000 H 50.000 M., Cchien das Baar 110.000—120.000 M.), 134 Aik (16.000—46.000 M.), 120 Kalbinnen (21.000—43.000 M.), E Stüd Jungvieb (Breis 14.—1/jährig 8000—11.000 M.), E Stüd Jungvieb (Breis 14.—1/jährig 8000—11.000 M.), E 11/jährig 12.000—23.000 M.), Auf dem Schweinemach toaren 190 Misch- und 6 Länserichweine surgeführt. Erker kosteten 1800—3000 M., letztere 3200—3500 M., je das Geid Der Dandel war lebbast, alles wurde verlaust. ben Rreifen ber Allijerten fectt mit militarifchen & astwenbig fei, jur Gicher Berung beabfichtigten mir liefigen mangebenben G

Reuefte Rachrichten

Stutigart, 3. Mug. Die Gelbfnappheit, von der nen lich fcon in ben Tageszeitungen als einer Folge bes Streife in ber Reichsbruderet bie Rebe war, tonnte noch immer nicht behoben werden. Die weitere Geldentwertung in ber ehten Tagen hat ebenfalls zu bem Migitand beigetraun. Es ift baduich ein gang unhaltbarer Buftanb gefcheffen worden. Go horen wir, daß die Firma Robert Boid A. G. bis beute bie am Montag fälligen Juli-Behalter fur bie Angeftellten noch nicht ausbezahlen tonnte, auch fur bir heute, Donnerstag, fälligen Bahltag ber Arbeiterichaft mit, es ber Robert Boich M. G. nicht möglich, bas notige Gelb gu beschaffen. Es ift ernftlich zu wünschen, bag bie go ftanbigen Reichsbehörden alles aufbieten, biefe noch nie begewesene Welbknappheit so raich wie möglich zu bebeben und bag fie fich nicht mehr von ben Ereigniffen überrafchen

Stuttgart, 3. Aug. Abg. Erbardt und Gen. (Bir.) haben im Landtag folgende fleine Anfrage eingebracht: Ift ber Ernabrungsminifter bereit, bei allen guftandigen Stellen babin ju mirten, bag im Bege eines Ausgleichsverfahrens ein "Spagierenführen" von Rartoffeln bei ber biesjährigen Betbit verforgung über bie Grengen bes Landes hinweg möglicht unterbleibt? Die Erfahrungen aus bem Gebiet ber Lebentmittelverforgung der letten Jahre laffen ben Schluß gu, daß viele Bagen Kartoffeln aus Burttemberg ausgeführt und andere nach Bürttemberg als Bedarfsgebiet wieber eingeführt werben. Bei den hoben Frachtsagen wirft ein berartiges Berfahren in hochftem Grabe preiefteigernb und ift nach Möglichfeit ju unterbinden.

München, 4. Aug. Die Roalitionsverhandlungen mm ben gestern abend beendigt. Die Mittelpartei wird bal In Migminifterium befehrn. Das Sanbeleminifierium befent bie

hatte nicht eine forging: Hand ihrer fich angenommen, de Sand eines ichwartgelleibeten Mabchens, bas, an bem Bugel Inicend, fie immer ju erhalten wußte, einen Rojenrang in der Sand, beffen Koraffen fie bin und wieder fallen lieft, indem fie halblaut murmefte und bat, daß Bott bem Toten die ewige Ruhe geben und bas ewige

ihrer nachften Rabe war ein fdmerer, flagenber Stuffer laut geworden und machte fie aufhorchen. Der Ton wat zu bestimmt und deutlich, als baß eine Täuschung mögdem Torbogen bes Beinhaufes, als es fich barin aber male zu regen begann und in bem Dammerbuntel ihr

Es war Wildt, ber in bem Beinhaufe vor dem Altare auf bem Fufifchemel ber Betbant gefessen war, weil er bort am besten vor ben neugierigen Bliden ber Richhosbesucher gesichert war und weil das Herz ihn go trieben hatte, ben Mann im Grabe zu besuchen, mit bem er im Leben noch foviel zu besprechen gehabt, ball er

"Richts filt ungut!" fagte er im Heranstreten. 3ch habe nicht gewußt, daß ich da Dich finden werde; sonst batt' ich Dir's ichon erfpart, mir noch einmal gu be-

"Brauchft Dich nicht zu entschuldigen," entgegnete Engert bettommen. "Es freut mich, bas ich Dich an bem

Mer feit ich aus Deinem Briefe weiß, wie Du geftunt veft, weilt ich Dir nicht zur Loft fallen. Ich will gleich geben nurd Dich in Demen Andocht niche fioren."

Lidst ihm tenchten laffen folle in Ewigleit. Das Mabden hielt pioptich im Gebete inne; benn in lich gewesen ware; sie erhob sich baber und naberte fich ein Mann entgegentrat.

nicht mehr besprechen fonnte.

Orte finde, mid weil wir boch einmal fo gufammentreffen, wird ed felou io fein muffen." "Du fannft mohl recht haben," entgegnete Bild.

bugert fetwicg sinige Augenbilde, als miffte fie fich ther bas, man fle ingen wolffe, eeft noch befumen.

Througelining joigt)

ithen Anblid, wenn bie Graber, welche bas Jahr binburch über ben vielen Weichalten bes Saufes und über ber Arbeit im Geibe giemtich in Bergeffenheit gerieten, ben Gegenstand allgemeiner Aufmerkiamkeit bifben. Die

eingefuntenen Sugei werben aufgerichtet und neu geformt, bie wantenben Rrenge befestigt, die bom Regen vermaichenen Inichriften übermalt und die verborrten Krange gegen neue vertaufdit. Am Tage felbft aber werben bie Sugel gegiert, wie es gu fo fvater Jahredgeit möglich ift.

Der Tag neigte fich ftart ju Enbe. Es mar ichon fo bammerig, bag bie meiften Graber bereits von ihren Bejudern verlagen waren und bag man ebenio bie Schmudgegenstände und Lichter, welche man nicht bem Ungemad ber Racht ausjegen wollte, bereits beseitigt hatte. Schaurig war es auf bem Gottesader, nur ber Sahn auf dem Turme pfiff manchmal im Winde. Aus den Riechenfenftern lendstete ber matte Ediein ber ewigen Ampel, und mir in einer Ede ber Rirchhofmand fampften noch einige fleine berabgebrannte Lichter mit ber Rachtluit um ein furges Dasein.

Es war bie Ede an bem tapellenartigen Borfprunge ber Rirde, in welchem fich ein verfallener, fetten benutter Altar besand, unter welchem und um den berum die Schabel und Gebeine berer aufgeschichtet maren, bie man wieber ausgegraben hatte, weil fie im Laufe ber Beit ihre für jo licher gehaltene lent: Rubeftarte wieber einem Rad alger batt'n fiber affen muten. In biefer Ede, an einem ber vornehmften Blage, war ber alte Simmelmoojer begraben; ein ichwarges Solgfreng auf dem Spigel trug ein ichtechtes Abbild bes Ergengele Drackentoter, beffen Ramen er getragen, und auf einem foft unleferlich gemucbenen Bettel ftanben bie Borte geichrieben: "Bis zur Errichtung eines Dentmals." Anf ben Stügel feibit, in ben Conner, mar ein Rreng bon Dagebutten gelegt und um biejes beenm eine Reihe ffeiner Bindistergeben gestedt - bie meiften feiner erloichen ober bem Erlofchen nabe. Gi: maren moh! icon langft in fich feibit vergiommen ober bom Binbe ausarbigien morben,

LANDKREIS &

totichlogen."

Bebireiche Angensenze ter Republic bestätigt.

erhehr.

000—60 000 9K, 82 C6 8000-11 000 M. N. M. uf dem Schweinement oeine sugeführt. Erben nöfnahmen. –3500 MR., je bas Seint Berlin, perfauft.

ichten.

fnappheit, von ber ner einer Folge bes Streife or, founts noch immer Gelbentwertung in ber a Difftanb beigefragen. irma Robert Boid H. G. ber Arbeiterichaft mat, vie möglich gu bebeben. Ereigniffen überraichen

dt und Gen (Btr.) haben eingebracht: Ift ber Erftanbigen Stellen babin luegleichsverfahrens ein ber bieejahrigen Betbit indes hinmeg möglicht bem Gebiet ber Lebentben Schluß gu, bag viele ausgeführt und andere bieber eingeführt werben. berartiges Berfahren ift nach Möglichkeit gu

onsverbandlungen mur ttelpartel mird bas Jueminificatium befout bie

ich angenommen, die djens, bas, au bem munte, einen Rojenfie hin und wieder emette und bat, bas jeben und bad ewige Envigfeit.

Bebete inne; benn in er, klagenber Seniger rchen. Der Ton war eine Täuschung mögher und näherte fich es fich barin aber-Dammerbunkel ihr

aufe vor bem Altare jejessen war, weil er n Bliden ber Rint das Ders thu gogu besuchen, mit bem then gehabt, bas et

heraustreten. "In finden werbe; fonft nody einmal gu be-

elbigen," entgegnete bağ ich Dich an bem fo gujammentreffen,

entgegnete Wilbt eift, wie Du gefinnt len. 3th will gleich t nicht ftoren." als milite fie foch t noch befunnen.

Franksurt a. M., 3. Aug. Infolge des Streiks der backtet tworden. Die Er tussmännischen Augestellten sind die Filialen der großen ganze Gegend im Umfrei Lebensmittelsiemen geschlossen ebenso die Warenhäuser und

ft filmsmal so groß wie is maischen Regierung verfügt, daß das Postgeheimnis aufgenos Doddelte der Bittorn jeden, und der thüringischen Regierung Einsicht in die
jedende Energie wurde oahrend die der Riogen Verfüllisten gewährt werde, damit sie sestschen könne,
zeilnugsbestellisten noch deutschnationale Zeitungen lesen. Der Sudverhalt ift, wie wir erfahren, folgenber: Die thuringifche Regierung hat nach ber Ermordung Rathenaus am 24. restagmarkt am Bieb und fen Grund des Artikels 48 Absah 4 der Reichsverden, 40 Bullen, 196 Jung eine Ausnahmeverordung erlassen, die auch eine gemisse verfaust. Erlöß and von den des Bostverkehrs vorsah. Die Reichsverdenst. Erlöß and von den des Bostverkehrs vorsah. Die Reichsverschung und insbesondere das Reichspostministerium hatten gerinder 1. 3600–3856.

15. 3000—3050, 2, 2000—3050 i hach nur vorübergehenden Synchesischen Eruppen im bei III. 3, 3, 3650—306 in Berlin, 3, August. Die französischen Truppen im bei inten Gebiet, die zum Manöver nach Frankreich abmarichingten Gebiet, die zum Manöver nach Frankreich abmarichingten Gebiet, die zum Manöver nach Frankreich abmarichingten Gebiet, die zum Manöver nach Frankreich abmariching maren, haben nach einer "Dena" Meldung Gegenordre bin Rreifen ber Alliierten wird erflart, bag biefe Magnahme le das Baar 38 000 bis bin Kreisen der Alliierten wird erklärt, daß diese Maßnahme —120 000 M.). 134 Kite mit wilitärischen Sanktionen zusammenhänge, sondern (21 000—43 000 M.). In der gescher der gescher der gescher Merestwendig fei, gur Sicherung ber von ber frangofischen Re-Berung beabfichtigten wirtichafilichen und finangiellen Zwangs-

> Berlin, 3. Auguft. Die banerifche Antwort wirb an biefigen maßgebenben Stellen als ber Beweis bes Willens ur Berfiandigung aufgefaßt. Im Anschluß an die Ueber- lems ein, ba Deutschland geradewegs in ben Banterott wichung bes Antwortschreibens hatte ber Reichoprafibent eine wenn man bem Laufe ber Dinge nicht Einhalt gebiete. lingere Besprechung mit bem Reichstangler, beren Ergebnis srausfichtlich eine Einladung an ben baperifchen Minifteredfibenten fein wird, alsbald zu Berhandlungen nach Berlin ber Frage ber Auflandsichulben nicht anbern werbe. u fommen.

Berlin, 3. Aug. Wie wir horen, wird ber bagerifche ver Buftand geschaffer Minifterprafibent Graf Berchenfeld, ber vom Reichsprafiben-Juli-Behalter fur bie gurbe, nach Berlin gu geben, um in Berhandlungen mit ber tonnte, auch fur ben Reichsregierung einzutreten, am Samstag in Berlin eintref. loglich, bas notige Gelb Bebr, bie gur Beit ihren Urlaub in ihrer baperifchen Beimat munichen, bag bie go ferbringen, gebeten, an ben Berhandlungen in Berlin teilgueten, diese noch nie be behmen. Bor ihrer Reise nach Berlin werben die beiben

umbglich fei, gleichzeitig aber wird bie beutsche Regierung ne Bereitwilligfeit ausbruden, Borichlage ber frangofischen gerung ober ber übrigen Machte jur Regelung ber Frage it forgialtigen Beratungen gu unterziehen. Die Rote wird

torgen nach Baris abgeben. Berlin, 3. August. Minifter Severing bat Die Jugendreinigung "Die Knappenichaft" (hauptfit Raffel) mit ihren anten Gauleitungen und Unterabteilungen fur den Bereich es Freiftaates Breugen aufg loft. - Wie ber "Bormarts" tibet, wird Freitag vormittag die Reichsregierung zu einer ebinettssitzung zweds Besprechung ber Antwort bes Grafen ichenfeld zusammentreten. - Der "Lokalanzeiger", ber auf in Bochen verboten war, wird Sonntag fruh wieder erfeinen. Dieje Doffnahme ftellt nach ber "Dijch. Allgeven Big." eine Milberung bes Berbotes bar, zu ber fich n Minner bes Innern auf Grund einer Erflarung vermag gefeben habe, die das Blatt in feiner erften wieberfeinenben Rummer veröffentlichen werbe. - Die Rachricht einer Ginftellung ber Devijentaufe burch bie beutiche ift ungutreffend. Der Regierung ift es nur angebis bes hoben Dollarftanbes gegenwärtig nicht möglich, traifen zu taufen. - Fur bie Zeit vom 9. August bis ein-Mirgid 15. August beträgt bas Golbsollaufgelb 11 900 en Bunbert. - Auf ber Strede Berlin-Bof unweit win fand ein Gifenbahnbeamter It. "Berliner Tageblatt" Berfonen tot auf. Gie ftammen aus Sachfen, hielten umichlungen, fobag Gelbstmord anzunehmen ift.

Ronigsberg, 3. Mug. Rraffin und Rreftingfi find beute emittag von Berlin hier eingetroffen und haben im Flugng bie Beiterreife nach Mostau angetreten.

Rach dem Journal der Beit der Beiter das taufmännische Bersonal. Angestellte üben in den nächstigen Besprechungen in London unterbreiten wied.

Baris, 3. Aug. Bie die Agence Haufmannischen Beitungen wied besteht der entderfte alle einer Angestellte üben in den nächstigen Besprechungen in London unterbreiten wied.

Baris, 3. Aug. Bie die Agence Haufmannissen die Streikfontrolle aus.

Berlin, 3. Aug. In danerischen Beitungen wied besteht die Schuldenfundierungskommission auf Genaden die Streichung der Schulden gerang der Schulden, das für eine Streichung der Schulden, für eine Streichung der Schulden, für sinder and der Genaden der Schulden gerang der Schulden, für eine Streichung der Schulden,

der Rrug bricht,

London, 3. August. Bei ber Reparationsdebatte im englischen Unterhaus jagte Borne, nach forgfältiger Brufung fei er gu bem Entichluft gefommen, bag Deutschland gang beträchtliche Summen fur bie Reparationen gablen tonnte, aber einigen Aufichub notig batte. Asquith erflarte, bie Reparationen mußten auf gablbare Dimenfionen gebracht werben, was Beit, Betrag und Methobe angeben. Asquith trat fur die Rotwendigfeit einer ichnellen Regelung ben Broblems ein, ba Deutschland geradewegs in ben Banterott eile,

Bafbington 3. Hug. Das Schapamt teilt amtlich mit, bag bie Rote Belfours bas Berhalten ber Ber. Staaten in

Bürttembergifder Banbtag.

Bertin, 3. Aug. Wie wir hören, wird der bagerische Miniterprässen Gerchenseld, der dem Keichstrazier eingeladen unt wen Keichstrazier eingeladen unt dem Keichstrazier und Verlauben dem Keichstrazier eingeladen eines Teiles der Gewerfeldere der Jehren Der Keichstrazier des Geschlanderes des Geschlandes des Geschlanderes des Geschlandes des Geschlandes des Geschlandes des Geschlandes des Geschlandes des Geschlands des Ges

Stuttgart, 3. Anguit. In einer bitfindigen Abendfitung feste ber Sandiag am Donnerstag bie Berotung bed Landes feste der Landtag am Donnerstag die Beratung des Landesstrucranssiddrungsgeiches fort dei der Feilschung der Justäfäge zur Grund. und Gewerbesteuer, ohne zu einer Abstimmung zu gelangen. Dadei kumen der allem die Vertreter der Landswirtschaft zu Wort. Strödel (B.B.) trat auf Grund der Schrift und unter Dinweis auf das sinansielle Opser der Gestreidenmilage sir einen Zuschäng von 800 Verdent ein, was den Finanzuninster Dr. Schall besämdst wurde, der die 1100 Brosent der Regierungsvorlage aus Gründen der steuerlichen Gerechtigkeit bestärtvorteite. Schref (D.d.C.) forderte deim Grundkatäster, sosern dies den Betrag von 700 Wart übersteige, 1500 Vergent, deim Beald 1700 Brosent, Lins (It.) besürwortete seinen Ausschafgantrag mit 900 Brosent imd seigte die Schattenseiten der Getreidenmilage. Er sordert mehr Wirtsschaft und vonliger Follist. Für die Anträge der Landwirtsschaft und vonliger Follist. Für die Anträge der Landwirtsschaft und vonliger Follist. Für die Anträge der Landwirtsschaft und vonliger Folliste. Soch in später Aberno (Br.) (900 Brozent) und Welchinger (B.B.), sür die sozialistischen Anträge der Andewirtsschaft und vonliger Follischen Einträge der Ausbetrunde ging man an die Beratung der Juschäfte aum Gewerdelingen saller, wobei Denne (D.d.E.) und Kosymann (D.E.) mehr Kerständniss für die gewerdlichen Mittischaftsschaften der erkentenden batter, noden Denne (20.8.) und Kohmann (D.A.) mehr Ker-ftündnis für die gewerdlichen Wirtschfände verlangten, die am Abgrund fänden. Sie begründeten Anträge, die eine Milderung der progresiben Sauffelung des Gewerdelatösters entdielten, Der löständige Arbeitsing des Landings wurde um 9 Uhr geschlossen. Freitag vormittag 8 Uhr Fortsehung. Da die Tagesordnung weitere 13 Bunkte enthält, erscheint es frag-lich, od die Bertagung des Landings, wie der Aeliestenausschuff beickloß, noch am Freitag erfolgen fann.

Die baperifche Antwort au ben Reichsprafibenten.

Berlin, 3. Auguft 1922.

Der baberifche Gefanbte bon Breger bat bente mittag um 12 Uhr bem Reichsprafibenten falgenbe Rote ber baberifchen Regierung übergeben: Doch;nberebrenber Berr Reichtbenfibent!

Ste Beiterreise nach Mostau angetreien.

Ram, 3. August. Der Minister des Janern teilt mit, ber Streitselle dem Berkändigung über die schnelle Beilegung des der Streitsplas zwischen dem Bendern and Anlas der getelle ruhig. Fast der gesamte öffentliche Berkehr ist in Standsbersas un Sank Wohl unsere dem Bolles und

Rabe von Bumvard in Beitelde Bolfspartei. — Wie der "Baperische Kurier" Betrieb. Nach Melbungen aus anderen Städten geht der Randes wünschen Sie die Ausbedung der dagerischen Berardmung der dereicht anlästlich der Streif immer mehr zurück.

Streif immer mehr zurück.

Sah 2 der Neichberger Fall die Bersassigisseit der dagengende Ausgengenden Berordmung der dereicht anlästlichen Bersassigisseit dem Borsis Willerands zusammengetreten. Loincare erstattete die Baperische Regierung aufrichtigen Donk. Denn auch sie erzeicht über die Gustenpolitischen Angelegen. Dies Index die Ausgengen der Invellegen Beichtigte Währlichen Angelegen. Baris, 3. Aug. Die Minister sind heute im Elyse unter bem Borsig Millerands zusammengetreten. Loincare erstattete seinen Rollegen Bericht über die außenpolitischen Angelegen- beiten, insbesondere über die Frage der interallierten Schulden und das Reparationsproblem. Der Ministerrat bestätigte einstimmig die früher gesasten Entickließungen, die die französische Pegierung der britichen Regierung der der den dem dichtigen Besterräuge von der Vernachtigen Besterräuge von der Vernachtigen Besterräugen der der Angelegen wieden Besterräugen der der Vernachtigen Regierung der der Vernachtigen Besterräugen der der Vernachtigen Besterräugen der Verlassen kannt der Aussicheltung des Innist der Aussicheltung der Aussichten von 27. Juli 1922 den Standben Interalligen Besterräugen der Verlassen der Verl Paris, 3. Aug. Leon Blum schreibt im "Bopulaire": Es ist nachgerade unbegreistich, Boincare hat sich sür den? August zu Besprechungen in London bereit erklärt. Da stellt er auf einmal am I. August Deutschland eine Art Ultimatum mit Androhung von Sondermaßnahmen, ein neuer Beweis des Geistes der Berständigung und internationaler Bersöhnung, dessen Gerstellten in Süd und Roed, wie aus der Pfalz Ausdruck inden. Sallte die Berverdung, sie es schiechtlin des Geistes der Berständigung und internationaler Bersöhnung, dessen gerschlichten und aus allen der Progress der Berständigung und internationaler Bersöhnung, dessen gerschlichten und aus allen der Progress der Berständigung und internationaler Bersöhnung, dessen gerschlichten und aus allen der Progress der Berständigung und internationaler Bersöhnung, dessen gerschlichten und aus allen der Progress der Berständigung und internationaler Bersöhnung, dessen gerschlichten gerschlichten der Gerschlichten und aus allen der Progress der Gerschlichten und aus allen der Gestellten Gersegung vertesten Boltes über den Bullzug dessen gerschlichen Gerständen Gersegung vertesten Boltes über den Bullzug derse Gester und ungeborigen aller Schichten und aus allen dungerischen Gerständen Gersegung des ben Bullzug derse Gester und der Gerständen Gersegung des ber Bullzug Aundgedungen den Gersegung des ben Bullzug Aundgedungen den Gersegung des bestehen Bullzug Aundgedungen den Gersegung des bestehen Bullzug Aundgedungen den Gersegung des bei gerteichen Ausschland Aundgedungen den Gersegung des beinerschut der Gerständen Wellzug Aundgedungen den Gersegung des bestehen Bullzug Aundgedungen den Bugeborigen aller Schichten und aus allen Aundgedungen den Greiber Boltes über den Bullzug Aundgedungen den Greiber der Gerständen Gersegung des bestehen Bullzug Aundgedungen den Greiber der Gerständen Gersegung des bestehen Bullzug Aundgedungen den Gersegung des bestehen Bullzug Aundgedungen den Gersegung des fertes der Gerständen Gersegung des feiner Bullzug Aundgedungen den Gersegung des best au bieten, ift die baberifde Regierung jederzeit bereit. Gie bat ben beingenden Bunfch, über die Beilegung des jehigen Falles hinaus die Burgel fünftiger Konflifte zu beseitigen und damit den Beziehungen zwiichen Reich und Landern dauernd zu dienen, Die Stimmung bes bouerifchen Bolfes ift bauptfächlich non ber Beforgnis geleitet, Die Weimarer Berfaffung tonnte so ausgelegt werden, als ermögliche sie die schrittweise Beseitigung der Sobeitsrechte, ja der Staatlickseit der Länder. Sie haben, sehr verehrter Geer Reichspräsident, sowohl bei Ihrem lesten Ausentbalt in Minchen wie auch in Ihrem Schreiben den Entschlus, die Staatlichkeit der Länder zu schüben, flar

> Bie wird Perfil gebraucht? Die Frage wird mancher hausfrau fonderbar vorkommen, weil sie glaubt, in dieser Gade par nicht seblgeben au fomsen. Und doch ift es eine Sache gar nicht sehlgeben zu fönnen. Und doch ist es eine merkwurdige Erscheinung, daß sehr viele Hausfranen Perkli undorreildast ambenden, indem sie es in warmem oder beihem Wasser anslösen. Berkli soll kets in kalken Wasser beihem Wasser auflösen. Berkli soll kets in kalken Wasser der aufgestigen und Desinstellungsvorfung voll zur Entwicklung kommen können. Nach Dinzutun der Wässe in die kalte Lange wird der Keffel aufs seiner geseht und die Wässer längkens die zu einer darben gebrache. (Rochdauer längkens die zu einer darben Stunde). Welle, Buntsaden und desponders empfindsliche Stoffe debbandelt man in landaumer Berkli Lange. Nachfolgendes gründliches Spülen – möglicht in warmem Wasser, um alle Seisenzeste zu entsernen – ist, wie jede damsfran weiß, immer nötig. weiß, immer nörig.

Die württ. Regimenter im Weltkrieg 1914-1918.

Berausgegeben von General D. Flaifchlen.

1. Das 9. württ. Infanterie-Regiment Rr. 127. M 40.-

Das württ. Geb. Art. Regt. .# 40 .-3. Das 1, wartt. Landfinrm-Jufanterie-

Regiment 97r 13. ... 40 .-4. Das württ. Ref. Infanterie Regiment

97r. 120. .# 4(..-5. Das württ. Landw. Infanterie Regt. Str. 124. M 40.-

6. Die Ulmer Grenabiere an ber Weft. front (Gren . Regt. 123). . # 40 .-Das württ. Ref . Infanterie Regiment

98r. 119. JU 40. 8. Mit ben Diga-Dragonern im Weltfrieg. .# 40 .-

9. Das württ. Juf . Rgt. Nr. 180. . # 40.-. 23d. 10. Das württ. Juf. Mgt. Nr. 476. .# 40.—. Bb. 11. Erag. Regiment "Ronig" (2. württ.)

9Rr. 26. # 40.-Bb. 12. Das württ. Felb.Art. Regt. Rr. 116. M 40.-

Bb. 13. Tae württ. Juf. - Rigt. Nr. 475. . # 40. --Bb. 14. Das Gufilter Regiment Raifer Grans Joseph von Defterreich, Ronig bon Ungarn (4. wurtt) Rr. 122. . # 40.-

36. 15. Das Inf.-Regt. Ronig Bilbelm I. (6. württ) Nr. 124. .# 40.— 3b. 16. Burtt. Feld Artillerie Regt. Rr. 238. A 40.-

Bb. 17. Ldw . Inf. Regt. Rr. 126. .# 40.-.

Bb. 18. 3nf. Regt. 9ir. 121. .# 40.-8b. 19. Felb Art. Regt. Nr. 29. .# 40.—. Bb. 20. Nef.-Jul. Regt Nr. 121. .# 40.—. Bb. 21. Nef.-Jul.-Regt. Nr. 122. Eima .# 40.

Bb. 22. 3uf. Regt. Nr. 120. Etwa .# 60 .-. Bb. 23. Landw. Inf. Regt. 123. Etwa . # 60.-

28. 24. Jelb. Art. Rent. Rr. 49. Etwa .# 60.-. 28. 25. Low. Inf . Regt Rr. 120. Etwa .# 85. Bb. 26, Lbm. Felbartillerie Regiment Rr. 1.

Etwa 460 .-. Porto pro Band .# 4 .- . Beitere Banbe folgen. Mue Rriegsteilnehmer, wie Die Angehörigen ber Gefallenen und Bermiften, find Raufer ber betreffenben Regimentsgeichichte. Jebe berfelben ift ein ftolges Gebentbuch bentichen Belbentums.

Chr. Belfer'iche Berlagebuchhandlung, Stutteart.

C. Mech'ice Buchhandlung, Renenburg.

ber Beriicherung meiner ausgegeichneiften Sochachtung

3hr febr ergebener geg. Sugo Genf Lerchenfelb. Gin bringenbes Beburinis,

Berlin, 3. Anguft. Der preugische Minister des Innern und der Ainangminister baben eine Berfingung erlaffen, in der es beift: 1) Die früberen monarchifchen Dobeitsgeichen an der Aufgenseite, sowie im Innern sämtlicher flootlichen und kour-munalen Dienspedande und Diensträume sowie an allen anberen dem Bublifum zugänglichen ober fictbaren als folden geleunzeichneten Stellen (3. B. Wegtafeln, Meilen- und Grenz-

i der Hauststadt weilt. Bomeare will beute seine Kollegen nd die Aresie der Revublik über seinen Geparationsplan un-richten, der in sinanzieller Hinklich darauf hinausklauft, als eutsche Gesantichus 50 Goldwilliarden auguerkennen, die aber n erster Line zu Reparationszweden Berwendung finden könnten Borbedingung wäre eine längere Sinanzkontrolle und Garantien auf die Reparations- und Anleibeiderbeit in And Gardinien din der Biederrations und Anteidenderbeit in Form von Jolleimahmen und einer Abprogentigen Kapitalindsade der Größinduitrie. Bordedingung wäre ferner eine Streichung der franzößischen Kriegolduiden an England und Amerika. Der Blan weiß nicht dies Reues zu bringen, jedenfalls nicht, was darauf ichließen ließe, daß Frankreich zu gedeutenden Zugekändwiffen bereit ist. Comsare wird immersion troß der Balfour-Rose in London Borichläge unterbreiten. Das mag die Beraniaifung bieten zu der neuerdings auftau-

ichtelien, einen vom Luffigdertminisberium vorgelegten Flan zi diligen, monach eine Berteidigungsflotte von 500 Flugteugen ausgeftellt werden soll. Die Koften wierden zwei Millionen Pfund Sterling beinagen. Große Bestellungen wiirden zweiz Ausführung diese Blanes in diesem Jahr an derden Frank vergeden werden. Diese Beschliffe winden einer früheren Bergrößerung der Luftkreitkräfte nicht vorgreifen, falls die nationale Sicherbeit eine solche fordern sollte. Diese Krose werde nächstes Jahr im Lichte der Finanzslage und der Luft saberpolitif anderer Mächte geprüft werden, — Bedgewest fragte: In diese riefige Erdohung unferer Ausgaden für die Luftslotte auf die enderne Entwicklung des Flugdienstes in Krantreich zurückuführen? Aland George erwiderte: Wir de den alle Umstände in Rechnung zu sieden. ben alle Umitande in Redmung zu zieben.

Wirth. Amisgrium Mencurius.

In bas Genoffenicafteregifter ift am 27. Juli 1922 bei bem Ronfum- und Sparverein Bilbbab u. Umgebung, e, B. m. b. D., Gig Bildbad, eingetragen worben; An Steile bes ausgeschiedenenen Borftanbemitgliede Rarl Goli. ter ift Friedrich Rlof. Raufmann in Bilbbab, gewählt in Bilbbab bie morben.

Den 3. August 1922.

Dberferiefretar Durr.

Württ. Amtogericht Menenbürg.

In bas Danbelsregifter Abt. für Gel. Firmen ift am Juli 1922 bei ber Firma Direction ber Discontogefellichaft, 3meigftelle Bilbbad, eingetragen worben: Den Berren Rart Frig in Stuttgart Cannftatt, Dito b' Argent Croffnung ber Ausstellung: Samstag nachmittag um 2 Uhr in Eglingen ift Gefamtprotura fur die Zweigniederlaffung Wildbad exteilt.

Den 3. Auguft 1922.

Dberfefretar Durr.

Amtogericht Neuenbürg.

Das Rontursverfahren über bas Bermogen bes bermann Lamm, Schriftftellere, fruber in Berrenalb, nun in Dangig-Oliva murbe am 29. Juli 1922, nach erfolgter Abhaltung bes Schluftermins unter Bornahme ber Schlugpesteilung

aufgehoben. Renenbürg, ben 3. August 1922

Oberfefretar Durr.

Gemeinde Grunbach.



Um Donnerstag, Den 10. August 1922 tommen auf bem Rathaus im fcbriftlichen Aufftreich gum Bertauf:

Nabelholz-Langholz: Forchen: 37 Stud mit 9.59 II., 15.78 III. 4.98 IV., 5 83 V. RL;

Rabelholy-Langholy: Tannen: 190 Stud mit 2.63 L 36.61 II., 48.36 III., 7.97 IV., 19.74 V., 8.66 VI. Rloffe;

Sägholz: Forchen: 1.11 I., 9.00 II. Rt.; Sägholz: Tannen: 6.80 I., 4.59 II., 0.46 III. Rlaffe; Eichen-Stammholz: 3.40 II., 3.61 III., 10.75 IV.,

3.00 V., 0.51 VI, RL Stangen: Bauftangen: 10 Ia., 40 Ib., 20 II., 50 III. Rf. Sngitangen: 60 L., 20 IL., 30 III. RL;

Dopfenstangen: 110 I., 70 II., 80 III., 100 IV., 60 V.

Rebfteden: 20 I. Rlaffe.

Die verschloffenen vom Bieter unterzeichneten bedingungs. lofen Angebote wollen am 10. Mug., nachm. 3 Uhr, auf bem Rathaus eingereicht werben.

Musifige auf Beftellung burch Forftwart Beller, Salm. bach O. H. Renenburg.

Schultheigenamt.

Oberamteftadt Calm.



Der am 9. Muguft 1922 fallige Pferde-, Bieh- und Soweinemartt

fällt aus.

Calm, ben 3. Huguft 1922. Stadticultheigenamt: MB. Dr. Cig.



das Beste für die Wäsche. VEREINIGTE SEIFENFABRIKEN STUTTGART Zu haben in allen einschlägigen Geschäften

Wildbad.

Mm tommenben Samstag, ben 5. Muguft und Couning, ben 6. August 1922 findet in ber ftadtifchen Turnhalle

für Geffügel und Raninden, verbunden mit einer Bludshafen Lotterle ftatt, wogu die verehrt. Gauvereine, owie die verebel. Einwohnerichaft bes Begirts Renenburg freundlichft eingelaben werben.

Arnbach, ben 2. August 1922.

Danklagung.

Fur die vielen Beweise berglicher Teilnahme an dem uns jo ichwer betroffenen Berlufte unferes lieben Baters, Groß- und Schwiegervaters und Brubers

Sottlieb Jäck

sprechen wir allen benen, die ihn zu feiner letten Ruheftatte begleiteten, jowie fur bie vielen Rrang penben, ingbefonbere von Geiten bes Beichafts. personals und ber Firma Daueisen & Sohn und bes Beteranen- und Militarvereins und fur ben ichonen Gefang unferen berglichften Dant aus.

> 3m Ramen ber trauernben hinterbliebenen : Raroline Jad nebft Angehörigen.

Don Montag morgen 7 Uhr ab

Gasthaus zum "Ochsen" in Elofen sind abzugen im

ein sehr großer Transport

gut gewöhnter, junger Mildfühe, junger, trächtiger Rübe, große Auswahl gut gewöhnter, hochträchtiger Kalbinnen, sowie fcones Jungvieh und ein fconer, rittfähiger Zuchtfarren

sum Bertauf und laben Ranfliebhaber freundl, ein

Rudolf und Berthold Towengardi.

Durch rechtzeitig gunftigen Gintauf bin ich in ber Lage, meine



Herren-Anzüge, Ulfter, Damen-Mantel und Roftime

ju augerit billigen Breifen abzugeben. Riemand verfaume bie Belegenheit.

3. Gugmann, Pforzheim, Deftl. Itr. 2.

Dirjan.

Am Sonntag, den 6. August 1922, abende 8 Uhr,

unter Mitwirfung bes Gingchore Sirfan

großem Runft=Feuerwerk in den Kuranlagen (9 11hr)

brillanter Beleuchtung der Klofterruinen (am Shlug).

Ginlaftarten: 8 .M., Rinber bie Balfte. Inhaber ver Rurtar. und Abonnementstarten bie Balfte. Es labet freundlichft ein

Die Kurverwaltung.

Bofen a. Eng.

Stangen= Berkauf.

Mm Donnerstag ben 10. Mug. ds. 35., vorm. 11 Uhr. fommen auf bem Rathause bahier aus Gemeindewald Difte II Abt. Buttmalb im öffentichen Aufftreich jum Bertauf 261 Bauftangen I./III. RI., 175 Sagftangen L/III. RI., 258 Sopjenftang. L/III. RL. 90 Rebiteden I. RI.

Sofen, ben 3. Auguft 1922. Schuitheiß Feldweg. Bofen a. E.

Einige Fuhren

"Dafen".

Ein orbentlicher ber bie Brot- und Feinbaderei

erlernen will, fann fofort ein

Bruft Scholl, Badermeifter, Bforgheim, Deimlingftrage. Drillichanzüge,

Minue Arbeitsanzuge, Sommer. Leinenfittel, Arbeitsmäntel, Windjaden, Geldgrane Dojen, Manchefter Dofen, Zwirnhofen n. Engl. Leberhofen offeriest

Weintraub's An. und Bertaufs-Beichaft, Marioruhe, Rronenftrage 52

Jugelaufen

ichworzer und brauner, lang-haariger Dachobund. Abjuholen gegen Einrückungs gebühr bet

Bermann Bachofer, Uhlanditr. 7 (b. Bahnhel)

Rotenjol

Rarl Rull, Schaffner.

Setze prima gute Zhwarzwalds

bem Bertauf aus. Ber fagt bie Engtitler-Ge

Schomberg.

Gine gute

Rus und an Kahrfuh amt Ralb, fowie eine Glude nit 7 Stud 2 Monate altm Jungen verlaufen Matth. Fuche & Sobit.

> Shomberg. O.A. Neuenburg. Wachjamer



Sjahrig, (am liebiten Dober mann) gu taufen gefucht. Bor führung und Probezeit Beoingung. Dr. Baubelier.

Umilime Aurje

mirgeteilt von ber Bantfirma Baer & Blent, Raristuge L B 5 Bros. Kriegannleibe . . | T74/4 Bab, Gifenb, Mnl. 701/. Rordb, Blood Aft. 359% Bab, Anilin u. Soba An. 200 01/V ... 89 be, come. -88 Buyern Burttemberger . | 81% Deutiche Rall-Aft. . . . Devife Schweis 1 France - Mt, 159,50 Coffand 1 Bulben - Mt, 825,50

Bean torreib; Berteljahrt dem Beuert - Durch be 1 in Dite und Oberen unfebr, fattele im fon

marginer bertebr. & m. mit Doftreftellgeib. In Billen von toficter. polt beliebt fein Rufpe mit Beierung ber Beit, ober auf Radeiffertung

> Beledungen nebmen Meiftellen, in Meuenb negeriem bie Rusied bedeter eurgegen.

Bequistrated.

Giratonta Ri 24 bei.

NZ 181.

Bolitife

Benn ber Doller ber Mationgleit, mentrudio, Ein Oleji mire belier gowelen sill, in der amiere L tentro folgen alle s Septer, eur bem ble ertungen unternorse al feuber 2-3 Jai beupt. Und twie di Mentlichen Gescheben mit die anch ent ihre Hends und fahrt m Softanden entgegen, boben und bor deren gembe in solehen Be jählt, beißt es Tru beröhalten. In sol nice entbebren foun

Man ibricht nu großen Wendepunft in dem der Alfantisch abantreten beginnt u ili Bentidland im lid teelen, Mag feir ob nicht Bentidland in iolder Beiterntt den Belickenismus einmal alle Triimpie Ariegogenoffen bas it is groß und is a m Sannben werben nd Baris benoeift b eriallangspolitif.

Bir baben es deperishe Frage ent nech awishen Berlin und feilide uberall no es um verhaltni bemint man vor las beliebteften Bedefors ber bie vom Bentil l lehung und Dambfü den Benich mehr w müllen nach Noten ichimpit und Bagt. Sicht, die für einen für Telegramme 2 L Acke feiern und fo eber wohl schon fm wird. Har Teilnah ambboribände im A Bege in leiten habe

Im Mustand fpi giff auf Rouftantli weat flebenden Tilr man und den Orie dann auf Deutschlan die Könftsahlung der macht haben und die Rillioten Biund Menierung die Ichon Represtionen au ft dusen wir in dief-und derbste Armste der indiemische Kodo Hatta ift mieber an norden, worden der teiltreit proflamier des Kalbolifden Mi Redming gemecht. Esde nebmen, derte Meinung ift, daß ! women, nick perio

Baben-Baben, then die ichmarge Court dur die Daur Soten two ben.

Many B

Trop ber Wer Reviewshe, Hur eine Mamenda berung berbunden mit nicht beguöge in Berlin gemeini ungen erheben und Krage an Berträg werben formien.

